

**Ministerium für Gesundheit und Soziales
des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg**

Anreise mit dem Auto
Nehmen Sie die Abfahrt von der Autobahn A2 aus **Berlin oder Hannover** in Richtung Magdeburg Zentrum. Verlassen Sie den Magdeburger Ring (B71) an der Abfahrt „Albert-Vater-Straße“ und biegen Sie an der Ampel links auf die Walter-Rathenau-Straße ab. Fahren Sie bis zum Universitätsplatz und dort in Richtung Burg/Dessau (B 1). Nach Überquerung der zweiten Elbbrücke biegen Sie rechts in die Turmschanzenstraße ein. Das Ministerium ist nach 700 m auf der linken Straßenseite zu sehen. Parkplatzmöglichkeiten sind auf dem Ministeriumsgelände ausgeschildert.

Kommen Sie aus Richtung **Halle oder Halberstadt**, müssen Sie den Magdeburger Ring (B71) ebenfalls an der Ausfahrt „Albert-Vater-Straße“ verlassen und an der Ampel rechts auf die Walter-Rathenau-Straße abbiegen. Dann fahren Sie bis zum Universitätsplatz und weiter wie oben beschrieben.

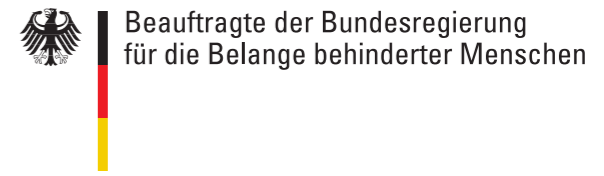
Vom Hauptbahnhof
Verlassen Sie den Hauptbahnhof über den Hauptaussgang. Von dort aus halten Sie sich links und gehen am Kino „Cinemaxx“ vorbei bis zur Haltestelle City Carré/Hauptbahnhof. Sie können von dort aus mit der Straßenbahnlinie 6 Richtung „Herrenkrug“ fahren und steigen an der Haltestelle „Heumarkt“ aus. Vom Haltepunkt aus gehen Sie ca. 50 m zurück Richtung Elbe und biegen anschließend rechts in die Turmschanzenstraße. Das Ministerium ist nach 400 m auf der rechten Straßenseite zu sehen.

Eine Informationsveranstaltung der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen und des Beauftragten der Landesregierung von Sachsen-Anhalt für die Belange behinderter Menschen

im
Ministerium für Gesundheit und Soziales
des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Adrian Maerevoet
Telefon: (03 91) 5 67-45 64
Telefax: (03 91) 5 67-40 52
E-Mail: Behindertenbeauftragter@ms.lsa-net.de
Internet: www.sachsen-anhalt.de

in Kooperation mit der
LIGA der freien Wohlfahrt und der
Projektarbeitsgruppe „Persönliches Budget“
im Sozialministerium



Selbstbestimmt Leben:
Persönliches Budget

Ministerium für Gesundheit und Soziales
des Landes Sachsen-Anhalt
Beauftragter der Landesregierung
für die Belange Behinderteter Menschen
Turmschanzenstr. 25
39114 Magdeburg



Sachsen-Anhalt
www.budget-tour.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Einführung des SGB IX sind die Grundlagen für den Paradigmenwechsel in der deutschen Behindertenpolitik geschaffen worden. Hervorzuheben ist ein Instrument, das den Forderungen nach mehr Freiheit und Selbstbestimmung in besonderem Maße nachkommt. Das Persönliche Budget!

Ab 2008 haben alle Menschen mit Behinderungen einen Rechtsanspruch auf ein solches Budget. Dies ist ein wichtiger Schritt, bietet er doch endlich allen behinderten Menschen die Möglichkeit, die individuell bestmögliche Unterstützung zu erhalten.

Ich habe mir deshalb vorgenommen, alle Bundesländer zu bereisen und über dieses neue Instrument zu informieren. Wir möchten mit dieser Kampagne sowohl potenziellen Budgetnehmern als auch der interessierten (Fach-)Öffentlichkeit die Möglichkeit geben, mehr über das Persönliche Budget zu erfahren und sich im gegenseitigen Austausch zu inspirieren.

Ich möchte Sie herzlich einladen und ermutigen, die neuen Möglichkeiten zu entdecken!

KARIN EVERS-MEYER
BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG
FÜR DIE BELANGE BEHINDERTER MENSCHEN



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Modellphase des Persönlichen Budgets endet nun. Die Liga der freien Wohlfahrt hatte die Modellteilnahme beantragt und wurde vom Land tatkräftig unterstützt. Eine Arbeitsgruppe im Sozialministerium konnte den anfänglich schleppenden Prozess beschleunigen. Fast schon sind Normalität und Routine eingetreten und mit jedem Budget wächst die Erfahrung. Jetzt müssen wir uns auf den Rechtsanspruch zum 01.01.2008 vorbereiten. So freue ich mich, Sie zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Liga der freien Wohlfahrt und der Arbeitsgruppe im Sozialministerium einzuladen. Unser Landtagspräsident, Herr Dieter Steinecke, hat die Schirmherrschaft übernommen. Damit verdeutlichen alle Akteure, wie wichtig die Realisierung des Persönlichen Budgets ist. Die Zusammenarbeit hier ist eine gute Grundlage, in die Zukunft zu blicken. Bereits heute sollten wir die Chance nutzen, den auch zukünftig notwendigen rehabilitationsträgerübergreifenden Fachaustausch sicherzustellen.

ADRIAN MAEREVOET
BEAUFTRAGTER DER LANDESREGIERUNG VON SACHSEN-
ANHALT FÜR DIE BELANGE BEHINDERTER MENSCHEN

11. September 2007

Uhrzeit
Ort

10-12 Uhr
Ministerium für Gesundheit und Soziales

- Eröffnung und Begrüßung durch Adrian Maerevoet
Beauftragter der Landesregierung von Sachsen-Anhalt für die Belange behinderter Menschen
- Grußwort Prof. Dr. Christiane Dienel
Staatssekretärin für Gesundheit und Soziales
des Landes Sachsen-Anhalt
- Vortrag in einfacher Sprache
Dr. Heidrun Metzler, Universität Tübingen
- Erfahrungsberichte
Manfred Bornhake, Budgetnehmer
Romy Schimpf, Budgetberaterin
und Sozialmanagerin; Projekt 3 e. V.
- Schlusswort
Franz Jorgol
Vorsitzender der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege

Anmeldung

Bitte bis spätestens 31. August 2007

Vorname, Name

Organisation

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ich benötige

Gebärdendolmetschung

Platz für einen Rollstuhl

11. September 2007 | 10 Uhr

Alternativ Anmeldung auch per Fax oder Mail an:
(03 91) 5 67-40 52
ramona.wilcke@ms.sachsen-anhalt.de